



AMTSBLATT



der GEMEINDE ZSCHORLAU mit den Ortsteilen ALBERNAU und BURKHARDTSGRÜN

www.ZSCHORLAU.info

Klasse 6 b taucht mit „Paul der gescheite Mondputzer“ in die Welt der Märchen ein

Im August fand in Annaberg-Buchholz das 4. Internationale Märchenfilm-Festival Fabulix statt. Die Ausschreibung zur Teilnahme erreichte auch unserer Oberschule. Die kostenlose Fahrt am 21. August zur Prämierung wurde für alle Teilnehmer in Aussicht gestellt.

Manuela Sperlich und ihre Klasse 5 b (jetzige 6 b) waren sich zügig einig: Wir wollen nach Annaberg!!!

„27 durcheinanderrufende ideenreiche Kinder“ – so die Lehrerin – setzten die Aufgabenstellung um: ein Märchen aus anderen Ländern wählen, die Haupt- und Nebenfiguren selektieren, den Handlungsverlauf erfassen, die Geschichte umschreiben und das

Märchen in das Jahr 2025 ins Erzgebirge verorten. Basierend auf dem ukrainischen Märchen „Das fliegende Schiff“ wurden die Hauptfiguren schnell gefunden, die Geschichte grob skizziert. „Paul der gescheite Mondputzer“ nahm zügig Kontur an.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH: In der Kategorie 2 des Festivals wurden unsere Oberschüler für ihre gemeinsame Arbeit mit Platz 2 belohnt.

Die Freude war riesig. Ein Geldbetrag für die Klassenkasse, eine Urkunde und die Fabulix-Eule 2025 werden die Jungs und Mädchen noch lange Zeit an das Ereignis erinnern.



Foto: Stefan Wolf

*Du findest nie
einen Regenbogen,
wenn du nur
nach unten schaust.*

Charlie Chaplin

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung Zschorlau

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Telefon: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
Internet: www.zschorlau.info

■ Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Bürgermeister über Sekretariat

Sekretariat	Telefon 03771 4104-0 Fax 03771 458219
Hauptamt	Telefon 03771 4104-30
Kämmerei	Telefon 03771 4104-14
Kassenleitung	Telefon 03771 4104-15
Bauamt	Telefon 03771 4104-65
Gebäude und Liegenschaften	Telefon 03771 4104-20
Ordnungsamt	Telefon 03771 4104-38
Einwohnermeldeamt	Telefon 03771 4104-18
Bildung und Soziales	Telefon 03771 4104-19
Zweckverband Kommunale Dienste	Telefon 037462 636955 Fax 037462 636958
Öffentlichkeitsarbeit/Archiv	Telefon 03771 479370

- **Bürgermeister:** buergermeister@zschorlau.de
 - **Sekretariat:** sekretariat@zschorlau.de
 - **Hauptamt:** hauptamt@zschorlau.de
 - **Kämmerei:** finanzen@zschorlau.de
 - **Steuern:** steuern@zschorlau.de
 - **Bauamt, Gebäude und Liegenschaften:**
bauamt@zschorlau.de
 - **Ordnungsamt, Bildung und Soziales:**
buergerservice@zschorlau.de
 - **Einwohnermeldeamt:** einwohnermeldeamt@zschorlau.de
 - **Gleichstellungsbeauftragte:**
gleichstellungsbeauftragte@zschorlau.de
 - **Öffentlichkeitsarbeit:** i-punkt@zschorlau.de
 - **Archiv:** archiv@zschorlau.de
 - **Zweckverband Kommunale Dienste:** zkd@zschorlau.de
- (Die personenbezogenen E-Mail-Adressen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.)*

Schiedsstelle Aue: Postfach 1652, 08280 Aue-Bad Schlema
Friedensrichterin Sabine Melzer, Telefon: 03771 2585459
Schneeberger Straße 13, 08280 Aue
E-Mail: sabine.melzer@friedensrichterin.de
Sprechzeiten: donnerstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15:00 und 17:00 Uhr im Polizeistandort Schneeberg, Markt 9, 08289 Schneeberg statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772 394014 vereinbaren.

Amtliche Mitteilungen

■ Anliegerpflichten

Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen ist Sache der Anrainer

Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen verschönern das landschafts- und Ortsbild.

Sie können allerdings auch die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs beträchtlich negativ beeinflussen, wenn sie nicht regelmäßig ausgeästet und auf das erforderliche Maß zurückgeschnitten werden. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und den zu erwartenden Winterdienst werden wieder alle Anrainer bis zum 15.11.2025 aufgefordert, die Bestimmungen über das Auslichten von Bäumen, Sträucher- und Heckenpflanzungen entlang an öffentlichen Straßen erfüllend umzusetzen. Auch für den Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Müllabfuhr ist es von hoher Wichtigkeit, dass die Straßen von hereinhängenden Ästen, Sträuchern und Hecken frei sind! Demnach dürfen Anpflanzungen, Zäune, Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass folgende Lichträume und Abstände einzuhalten sind:

- Bei öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen im Sinne des so genannten „Lichtraumprofils“ freigehalten werden.
- Verkehrszeichen und-Spiegel, Straßenleuchten und Hausnummern müssen uneingeschränkt sichtbar sein.
- Bäume sind auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, regelmäßig zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.
- Bei Fahrbahnen und Gehwegen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,50 Metern einzuhalten.
- An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art stets so niedrig gehalten werden, dass sie nicht die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen und eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. Diese Anpflanzungen dürfen in den Bereichen im Allgemeinen nicht höher als 80 cm sein.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Grundstücksbesitzer um Beachtung dieser Maßgaben, somit werden kostenpflichtige Einzelaufforderungen vermieden.

Zusendung von Beiträgen für unser Amtsblatt an: amtsblatt@zschorlau.de

Ab sofort bitten wir alle, die Veröffentlichungen im Amtsblatt vornehmen wollen, ihre Beiträge und Fotos an amtsblatt@zschorlau.de zu senden. Zudem möchten wir Sie bitten, unbedingt den jeweiligen Redaktionsschluss einzuhalten. Den finden Sie in der aktuellen Ausgabe.

■ **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Zschorlau für das Kalenderjahr 2026**

– Hebesatzsatzung –

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294), des § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. I S. 108) und des § 7 Absatz 1, Absatz 4 Satz 1 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 28. November 2023 (SächsGVBl. S. 870) hat der Gemeinderat am 22.09.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

- Die Gemeinde Zschorlau erhebt
- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
 - b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden für das Kalenderjahr (Haushaltsjahr) 2026 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | 150 v. H |
| (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge | |
| b) für bebaute und unbebaute Grundstücke | 380 v. H |
| (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | |
| 2. Für die Gewerbesteuer auf | 400 v. H |
| der Steuermessbeträge | |

§ 3 In-Kraft-Treten

Die Hebesatzsatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Zschorlau, den 23.09.2025


Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister



Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) zur Bekanntmachung der

■ **Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Zschorlau für das Kalenderjahr 2026**

– Hebesatzsatzung – vom 23.09.2025

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn:

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4.
 - a) vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat

oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist eines Jahres seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Zschorlau, den 23.09.2025


Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister



(DS)

■ **Öffentliche Sitzungen im Oktober/November**

Sitzung des Gemeinderates

Montag, 27.10.2025, 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau, Brauhausstraße 8, 08321 Zschorlau

Sitzung des Technischen Ausschusses

Montag, 03.11.2025, 18:30 Uhr im Rathaus Zschorlau, Sitzungsraum, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Montag, 10.11.2025, 18:30 Uhr im Rathaus Zschorlau, Sitzungsraum, August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

Alle interessierten Bürger sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird durch Aushänge rechtzeitig bekannt gegeben. Sie können über das Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Gemeinde Zschorlau (www.zschorlau.info), unter der Rubrik Bürgerservice/Politik oder unter folgendem Link alle Informationen zu den Sitzungen einsehen: <https://ratsinfo-online.de/zschorlau-bi>.

www.zschorlau.info

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Am 22.09.2025 fand im Sitzungssaal des Depots der Freiwilligen Feuerwehr Zschorlau, Brauhausstraße 8, die Sitzung des Gemeinderates statt. Bürgermeister Wolfgang Leonhardt informierte zu den folgenden Punkten.

- Verbandsversammlung Zweckverband Muldentalradweg vom 25.08.2025
- Verbandsversammlung Zweckverband Kommunale Dienste vom 04.09.2025
- Verbandsversammlung Abwasser Schlematal vom 17.09.2025
- Stand der Baumaßnahmen und aktuellen Straßensperrungen im Gemeindegebiet

Die folgenden Beschlüsse wurden gefasst.

Z028/2025

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der Jahresenergiebericht 2024 wird anerkannt und zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresenergiebericht 2024 ist auf der Internetseite der Gemeinde Zschorlau öffentlich zugänglich zu machen.

Z057/2025

Der Gemeinderat Zschorlau beschließt die Hebesatzsatzung zunächst für das Haushaltsjahr 2026, nach abschließender Beratung und Beschlussfassung in der Sitzung des Gemeinderates am 22.09.2025.

Die Hebesätze werden für das Kalenderjahr (Haushaltsjahr) 2026 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | 150 v. H |
| (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge | |
| b) für bebaute und unbebaute Grundstücke | 380 v. H |
| (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge | |
| 2. Für die Gewerbesteuer auf | 400 v. H |
| der Steuermessbeträge | |

Z047/2025

Der Gemeinderat beschließt die zweckgebundene Kofinanzierung der EC Jugendarbeit Zschorlau im EC-Jugendkeller Zschorlau für das Jahr 2025 in Höhe von 10.000,00 Euro.

Z049/2025

Der Gemeinderat beschließt:

Die Gemeinde Zschorlau übernimmt für das Schuljahr 2025/2026 die Anteile an den notwendigen Beförderungskosten für Schüler, die die Grundschule in der Gemeinde Zschorlau besuchen.

Z050/2025

Der Gemeinderat beschließt:

Die Gemeinde Zschorlau übernimmt für das Schuljahr 2025/2026 auf Antrag anteilig die Hälfte der Kosten für das Bildungsticket für Schüler, die die Oberschule Zschorlau besuchen.

Z051/2025

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Gemeinde Zschorlau übernimmt für das Schuljahr 2025/2026 die Organisation des freigestellten Schülerverkehrs und die dazu notwendigen Beförderungskosten für Schüler aus Schneeberg, die die Oberschule in der Gemeinde Zschorlau besuchen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Vertrag zur Beförderung dieser Schüler mit der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH Annaberg-Buchholz zu schließen.

Z037/2025

Der Gemeinderat beschließt:

Die Festsetzung der ungekürzten Elternbeiträge im Krippenbereich auf 16 %, bei Kindergärten auf 18 % und bei Horten auf 20 % ab 01.01.2026 für zunächst 3 Jahre.

Z054/2025

Der Gemeinderat von Zschorlau beschließt:

1. Der 5. Änderung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ in der Fassung des 2. Entwurfs vom 14. August 2025 wird zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird angewiesen, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ der 5. Änderungssatzung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldentalradweg“ in der Fassung des 2. Entwurfs vom 14. August 2025 zuzustimmen.

Z060/2025

Der Gemeinderat Zschorlau beschließt die Polizeiverordnung der Gemeinde Zschorlau zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit und zum Schutz vor bestimmten Verhaltensweisen in oder auf öffentlichen Straßen, Anlagen und Einrichtungen in der vorliegenden Fassung.

Z055/2025

Der Gemeinderat der Gemeinde Zschorlau beschließt die Vergabe der Bauleistungen des 2. Nachtrages zum Los Außenanlagen zur Maßnahme Mehrgenerationenplatz Am Lerchenberg in Zschorlau an die Firma WTK Tief- und Kanalbau GmbH Schwarzenberg zum Preis des geprüften Angebotes vom 21.07.2025 mit einer Wertungssumme in Höhe von 102.221,22 Euro inkl. MwSt.

Z044/2025

Der Gemeinderat beschließt die Ausreichung eines Erbbaurechtes auf dem Flurstück 917e der Gemarkung Zschorlau mit einer Größe von 370 m² und einer Laufzeit von 33 Jahren zu Gunsten des Garagengemeinschaft „Glück Auf Zschorlau“ e. V.

Z045/2025

Der Gemeinderat beschließt die Ausreichung eines Erbbaurechtes auf dem Flurstück 917k der Gemarkung Zschorlau mit einer Größe von 1.106 m² und einer Laufzeit von 33 Jahren zu Gunsten des Garagengemeinschaft „Glück Auf Zschorlau“ e. V.

Z046/2025

Der Gemeinderat beschließt die Ausreichung eines Erbbaurechtes auf dem Flurstück 99/90 der Gemarkung Zschorlau mit einer Größe von 955 m² und einer Laufzeit von 33 Jahren zu Gunsten des Garagengemeinschaft „Glück Auf Zschorlau“ e. V.

Z056/2025

Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Antrag auf Neubau einer Werkstatt für technische Dienstleistungen auf dem Flurstück 1125/6 der Gemarkung Zschorlau zu.

Z058/2025

Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Bergeraumes auf dem Flurstück 33/1 der Gemarkung Zschorlau zu.

Z053/2025

Der Gemeinderat Zschorlau stimmt dem Vorentwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Gehäng“ der Stadt Schneeberg (Stand Juni 2025) zu.

Die Beschlussfassung der Vorlage Z048/2025 (TOP 9) wurde auf die nächste Sitzung des Gemeinderates am 27.10.2025 verschoben.

Aus der Arbeit des Verwaltungsausschusses

Am Montag, dem 08.09.2025 fand im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50 in Zschorlau eine Sitzung des Verwaltungsausschusses statt.

Die folgenden Tagesordnungspunkte wurden vorberaten und zur Vorlage an den Gemeinderat angewiesen.

- **Z054/2025** – 5. Änderung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „Muldenalradweg“ (ZMuRaWe)
- **Z052/2025** – Evaluierung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B
- **Z037/2025** – Festsetzung der Elternbeiträge in den Kindertagesstätten der Gemeinde Zschorlau zum 01.01.2026

Nichtamtliche Mitteilungen

Paten zur Betreuung von Bänken an Wanderwegen im Ortsteil Albernau gesucht!

Radfahren und Wandern liegen voll im Trend. Vor allem an Wochenenden aber auch zunehmend wochentags sind Familien, Einzelpersonen und Gruppen unterwegs, um unsere wunderschöne Erzgebirgslandschaft in vollen Zügen zu genießen. Gerade in Albernau gewähren einige Aussichtspunkte einen herrlichen Blick auf die Erzgebirgs- und Vorerzgebirgsregion. Weithin am bekanntesten ist dabei wohl unser „Kanzelblick“.

An einigen dieser Aussichtspunkte, aber auch an zahlreichen anderen idyllischen Orten, laden Bänke zum Verweilen ein. Und genau hier stoßen wir auf ein Problem, das zunehmend offensichtlich wird. Die recht zahlreich vorhandenen Bänke sind in die Jahre gekommen und benötigen Pflege bzw. eine Überarbeitung.

Wir sind uns sicher: Viele Mitbürger haben diesen schlechten Erhaltungszustand ebenfalls bewusst wahrgenommen und sich gefragt: „Wann wird sich hier mal jemand kümmern ...“.

Abhilfe schaffen hier nur persönliches Engagement, eine gute Organisation der Arbeiten sowie einfache Regelungen für Zuständigkeiten und Kostenübernahmen.

Unser Anliegen ist es nunmehr, eine kleine „Mitmach-Initiative“ zu starten. Wer sich angesprochen und in der Lage fühlt, einen Beitrag zur Erhaltung unseres Naturraumes zu leisten, meldet sich bitte bei unserem Ortsvorsteher Daniel Fritsch (Telefon 0152/22688305 oder E-Mail: danfritsch11@gmail.com).

Im Idealfall erklären sich Mitbürger oder unsere ortsansässigen Firmen bereit, über einen befristeten Zeitraum von mehreren Jahren eine Patenschaft zu übernehmen. Aber auch Kampagnen-Einsätze sind denkbar (Frühjahrsputz, Herbstputz). Benötigte Materialien werden vom Bauhof bereitgestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Fritsch und Steffen Herrmann

Hinweise zum Amtsblatt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeindeverwaltung arbeitet für die monatliche Zustellung des Amtsblattes mit dem „Blick“ zusammen. Leider kommt es immer noch vereinzelt, aufgrund von Zustellschwierigkeiten seitens des „Blick“ dazu, dass nicht alle Haushalte in Zschorlau, Albernau und Burkhardtgrün wie gewohnt mit dem Amtsblatt beliefert werden.

Bitte beachten Sie:

Falls es zu Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes kommt, wenden Sie sich gern an die Gemeindeverwaltung Zschorlau unter 03771 4104-0. Eine fehlerhafte Zustellung kann über diesen Weg unserem beauftragten Verlagsunternehmen zentral gemeldet werden. Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, erhalten Sie i. d. R. ebenso kein Amtsblatt, da dieses als Beilage ausgetragen wird. Falls Sie den „Blick“ nicht erhalten, können Sie sich ebenfalls direkt in Verbindung setzen:

Service-Hotline: 0371 656-22100

Montag bis Freitag von 07:00 bis 15:30 Uhr
Sonnabend von 07:00 bis 12:00 Uhr

www.blick.de/service/zustellservice

Auslagestellen im Gemeindegebiet

Weiterhin liegen an den bekannten Auslagestellen im Gemeindegebiet Amtsblätter zum kostenfreien Mitnehmen aus:

Albernau: Johanniter-Kita Sonnenblume, Friseursalon Brit, Bäckerei Baumann

Burkhardtgrün: Bücherhaus neben dem Dorfgemeinschaftszentrum

Zschorlau: Rathaus, Bäckerei Bock, Zahnarztpraxis Männel, Friseur akohair, Blumenstübchen Ahrens, Physiotherapie Rauer, i-Punkt im Haus der Vereine, Fleischerei König, Tagespflege der Diakonie, Fleischerei Bechstein, Autohaus Zimpel

Digitale Zeitung

Es besteht weiterhin die Möglichkeit über unser beauftragtes Verlagsunternehmen Riedel kostenfrei das monatliche Amtsblatt als „Digitale Zeitung“ (ePaper) zu erhalten. Unter www.riedel-verlag.de/de/aktuelle-ausgaben gelangen Sie zur Übersicht der regionalen Amtsblätter. Hier können Sie, unter dem Amtsblatt der Gemeinde Zschorlau, mithilfe der Schaltfläche „Mehr“ und anschließend „Newsletter Abo“ Ihre E-Mail-Adresse angeben. Nach Bestätigung erhalten Sie künftig das Zschorlauer Amtsblatt direkt in Ihr E-Mail-Postfach zugestellt.

Mit einem Klick auf unserer Internetseite lesen...

Außerdem finden Sie auf unserer Internetseite unter www.zschorlau.info die jeweils aktuelle Ausgabe des Amtsblattes zum Lesen oder Herunterladen. Mit einem Klick in das Feld „Amtsblatt“ gelangen Sie zur Übersicht der aktuellen und vergangenen Ausgaben.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Schönheider Wölfe

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

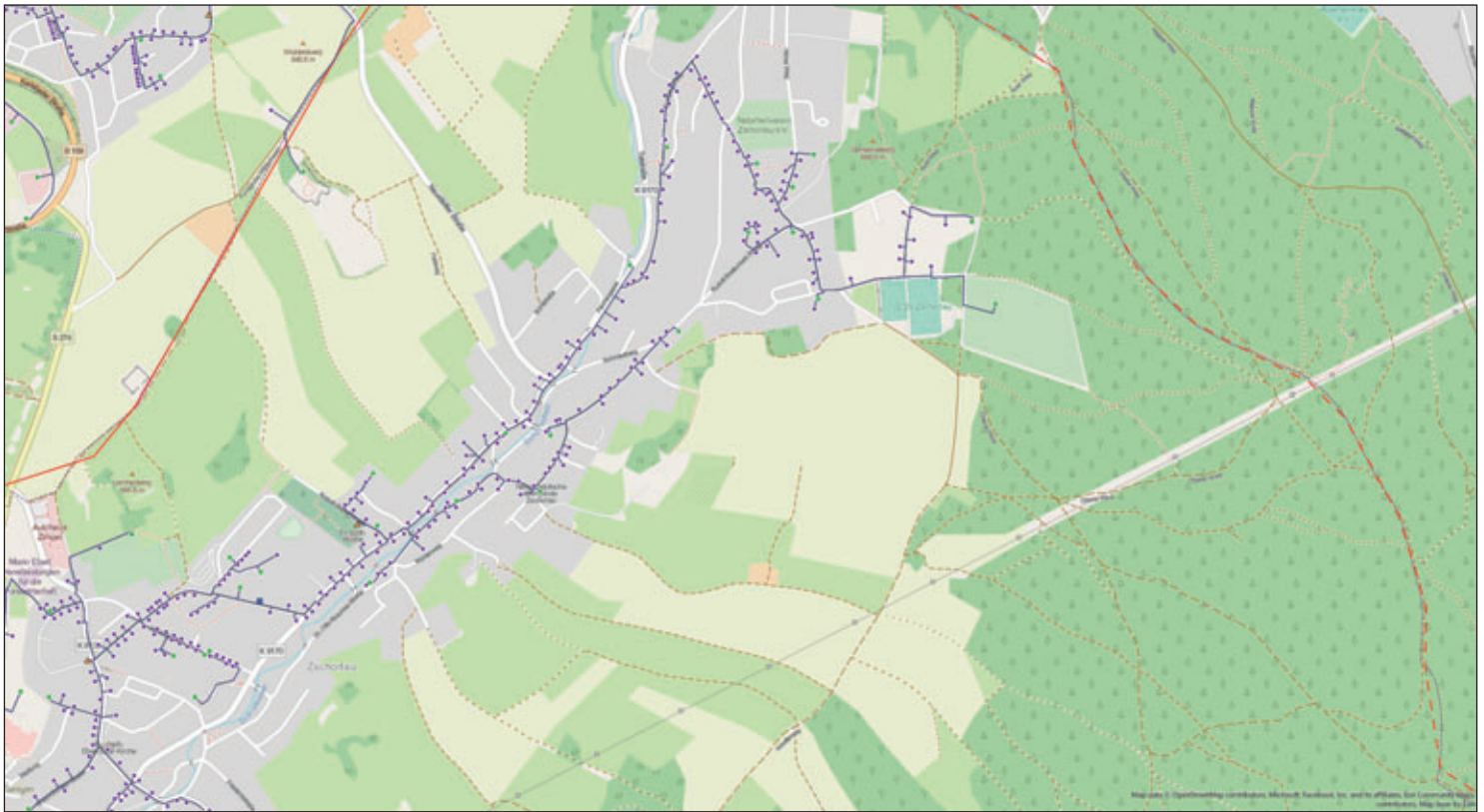
**Das nächste Zschorlauer Amtsblatt
erscheint am 1. November 2025.
Redaktionsschluss hierfür
ist der 17. Oktober 2025.**

■ Informationen der Bauverwaltung



Ergänzende Informationen zum Breitbandausbau envia Tel

Seit dem 22.09.2025 laufen nun die Arbeiten zum Breitbandausbau. Im ersten Bauabschnitt sollen die Arbeiten im Bereich der Schulstraße/Am Lerchenberg und der Herzogstraße durchgeführt werden. Vorrangig erfolgt die Verlegung im Gehwegbereich.



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

■ envia TEL startet Glasfaserausbau im Erzgebirgskreis Cluster 6

Der regionale Telekommunikationsdienstleister envia TEL startet den Glasfaserausbau im Erzgebirgskreis Cluster 6. Auf Grund der Insolvenz des Baudienstleisters im letzten Jahr verzögerte sich der geplante Baustart. Die Bauarbeiten beginnen Ende September in Zschorlau. Zum Cluster 6 gehören außerdem die Kommunen Bockau, Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Schönheide und Stützengrün. Bis voraussichtlich Ende 2027 soll der Ausbau fertiggestellt sein. „Wir freuen uns sehr, mit den drei neuen Baudienstleistern zuverlässige Partner gewonnen zu haben, sodass die Bauarbeiten nun starten können“, erklärt Haiko Rennert, envia TEL-Geschäftsführer. Das Cluster 6 ist für den Ausbau in drei Lose unterteilt. Für jedes Los wurde ein neuer Baudienstleister beauftragt. Für das erste Los mit den Kommunen Bockau, dem nördlichen Teil und der Stadtmitte von Eibenstock sowie Zschorlau wurde die Deutsche Infra-bau GmbH (Dein Bau GmbH) gewonnen. Das zweite Los mit den Kommunen Schönheide und Stützengrün erhielt die Netel GmbH, das dritte Los mit dem südlichen Teil von Eibenstock und Johanngeorgenstadt ging an die Rabenbauer GmbH. Der Ablauf der Bauarbeiten und die Wahl der Verlegungsmethode richtet sich dabei nach den Gegebenheiten vor Ort. Während in Zschorlau (Los 1) bereits in ausgewählten Bereichen im Stadtgebiet begonnen wird, starten die Arbeiten in den Losen 2 und 3 zunächst mit Überlandstrecken. Ab 2026 ist der Ausbau in allen Kommunen im Cluster 6 geplant. Bevor die Arbeiten auf Privatgrundstücken starten, stimmt das jeweilige von envia TEL beauftragte Bauunternehmen bei einem Vor-Ort-Termin die individuelle Umsetzung mit den Eigentümern ab. Die Kontaktaufnahme erfolgt direkt durch das Bauunternehmen. Alle wichtigen Informationen zum Ausbau sind unter enviatel.de/erzgebirge zu finden. Zudem haben Interessenten die Möglichkeit, sich am Infomobil sowie in den Servicefilialen in Schwarzenberg und Stollberg zu den Anschlussoptionen und Produkten beraten zu lassen. Darüber hinaus steht die Servicenummer 0800 0101700 für Fragen rund um den Ausbau im Erzgebirgskreis zur Verfügung.

■ Abholtermine Oktober

Restabfall

Zschorlau (außer Bodenreform)	09.10., 23.10., 31.10.
OT Burkhardtgrün (außer Forsthausweg) und Bodenreform	07.10.* , 20.10.
OT Albernau, Forsthausweg und Sondertour	14.10., 28.10.

Blaue Papiertonne

Zschorlau, OT Albernau, OT Burkhardtgrün	15.10.
Sondertour	07.10.

Bioabfallentsorgung

Zschorlau (außer Bodenreform), OT Albernau	Freitag, wöchentlich
OT Burkhardtgrün und Bodenreform	Freitag wöchentlich
Sondertour	Donnerstag, wöchentlich

Gelbe Tonne

Zschorlau (außer Auer Weg)	04.10.* , 17.10.
OT Albernau, OT Burkhardtgrün, Auer Weg	01.10., 15.10., 29.10.
nur Schindlerswerk	13.10., 27.10.

Entsorgung mit dem kleinen Sonderfahrzeug (Sondertour)

Geltend für die Straßen Am Sacherstein, Auer Weg, Burkhardtgrüner Weg, Seifenweg, Wiesenstraße, Zum Sportplatz 3 - 20.

*Achtung! Verlegung des Entsorgungstermins aufgrund von Feiertag

Der Abfallkalender kann unter Zweckverband Abfallwirtschaft Südwest-sachsen (za-sws.de) eingesehen werden.

■ Mehrgenerationenplatz Am Lerchenberg

Nach der Fertigstellung der Parkplatzflächen konzentrieren sich die Arbeiten nun wieder auf den Spielplatzbereich. Die Umrisse der späteren Platzaufteilung lassen sich so langsam erkennen. Aufgrund der Fehllieferung eines Bauteils für ein Spielgerät stagnieren die Arbeiten hier derzeit.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Gefördert durch:

STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG

Freistaat
SACHSEN

Umgestaltung Spielplatz "Am Lerchenberg" zum
Mehrgenerationenplatz incl. Schaffung neuer PKW-Stellplätze

Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“
durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen
finanziell unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Glückwünsche

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

gern gratuliere ich Ihnen persönlich zu Ihrem 80., 85., 90. und danach zu jedem weiteren Geburtstag. Gleiches gilt für Ihr Ehejubiläum ab dem 50. Hochzeitstag.

Die Ortsvorsteher **Daniel Fritzsch (Ortsteil Albernau)** und **Uwe Lorenz (Ortsteil Burkhardtgrün)** gratulieren Ihnen ebenfalls gern.

Sollten Sie sich einen persönlichen Besuch von mir oder Ihrem Ortsvorsteher wünschen oder wünschen Sie sich als Angehörige einen Besuch für Ihre Liebsten zum Jubiläum, wenden Sie sich bitte rechtzeitig zur Terminabstimmung an mein Sekretariat im Rathaus (Telefon: 03771 4104-0).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Leonhardt

Glückwünsche

■ Herzlichen Glückwunsch zu unseren Seniorengeburtstagen

■ Zschorlau

07.10.	Frau Birgit Loß	70. Geburtstag
09.10.	Frau Roswitha Mösch	90. Geburtstag
10.10.	Herrn Bernd Trültzsch	80. Geburtstag
12.10.	Frau Hannelore Lang	80. Geburtstag
13.10.	Frau Marlies Mehnert	75. Geburtstag
14.10.	Herrn Christoph Mai	75. Geburtstag
16.10.	Herrn Olav Kindel	70. Geburtstag
17.10.	Herrn Thomas Schramm	75. Geburtstag
18.10.	Frau Elfriede Trommer	85. Geburtstag
20.10.	Frau Margit Wendt	80. Geburtstag
21.10.	Frau Lisa Pult	75. Geburtstag

24.10.	Frau Ingeburg Goldhahn	85. Geburtstag
25.10.	Frau Christiane Schierig	70. Geburtstag

■ OT Albernau

18.10.	Frau Ursula Kolditz	85. Geburtstag
21.10.	Herrn Stephan Köhler	70. Geburtstag
25.10.	Frau Maria Peter	70. Geburtstag

■ OT Burkhardtsgrün

13.10.	Herrn Stefan Unger	75. Geburtstag
22.10.	Frau Hannelore Piehl	85. Geburtstag
29.10.	Frau Sigrun Meister	85. Geburtstag

■ Zur Eisernen Hochzeit

gratulieren wir auf das Herzlichste in Albernau am **29. Oktober** Frau Herta und Herrn Helmar Schürer.

i-Punkt

■ Veranstaltungstipp

26. Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge

18. & 19. Oktober 2025 | 10 bis 17 Uhr

Zum ersten Mal finden die Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge offiziell an beiden Tagen am Wochenende statt. Besucher können an zwei Tagen mehr als 130 Werkstätten, Museen und Manufakturen entdecken und traditionelles Handwerk hautnah erleben. Vom Bergschmied bis zum Glasbläser, vom Drechsler bis zum Posamentierer – vielerorts können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk in seiner gesamten Vielfalt erleben.

Hier haben Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu gewinnen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht. Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es oft sogar, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken zu probieren. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt – viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit. Alle Teilnehmer und weitere Informationen finden Sie unter:

www. erzgebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden. Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer auf der Webseite oder im Programmheft.

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Elisabeth Graupner

Projektmanagement Handwerk & Weihnachten

Tel. 03733 188 00 16,

www. erzgebirge-tourismus.de



**WILLKOMMEN ZUM
VORLESENACHMITTAG
FÜR SENIOREN**

**am Mittwoch, dem 05. November 2025
um 14:30 Uhr
im Haus der Vereine Zschorlau
(Dr.-Otto-Nuschke-Str. 50)**

**OBERSCHÜLER
LESEN FÜR
SENIOREN**

**Anmeldung bis 03.11.2025
unter 015142087222**

HAUS DER VEREINE
BIBLIOTHEK

LESUNG

MITTWOCH 29.10.2025 | 18:00 UHR

**DANIELLE ZINN
LIEST IHREN NEUEN
KRIMINALROMAN**



DR.-OTTO-NUSCHKE-STR. 50, ZSCHORLAU
EINTRITT FREI, OBOLUS ERBETEN

Vereinsnachrichten

■ Gemütlicher Auftakt in die Adventszeit: „Anglühn bei de Bargleit“ in Zschorlau

Am **Freitag, dem 28. November 2025**, lädt das **Besucherbergwerk Zschorlau** herzlich zum „Anglühn bei de Bargleit“ ein – einem stimmungsvollen Hutzenabend am Sankt Anna am Freudenstein, zum Beginn der schönsten Zeit im Erzgebirge. Ab 17 Uhr erwartet die Gäste ein liebevoll gestaltetes Programm mit Live-Musik, herzhaften Grillspezialitäten sowie warmen und kalten Getränken.

Die Veranstaltung verspricht nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch ein geselliges Beisammensein in bergmännischer Atmosphäre. Und sollte das Wetter nicht mitspielen, wird kurzerhand nach drinnen verlegt – Gemütlichkeit garantiert! Der Eintritt ist frei.

Das Besucherbergwerk Zschorlau bietet das ganze Jahr über spannende Einblicke in die Welt des Silberbergbaus und ist Teil des Welterbe Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří. Wer sich für bergmännische Traditionen begeistert und Lust hat, sich aktiv einzubringen, ist herzlich eingeladen, Mitglied im Verein zu werden. Ob jung oder alt – jede helfende Hand ist willkommen!

Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Bergwerk und zur Vereinsmitgliedschaft finden Interessierte unter

www.Besucherbergwerk-Zschorlau.de sowie auf den sozialen Kanälen unter Silberbergwerk.Zschorlau.

Vereinsnachrichten

■ Mundartlesung im EZV Zschorlau

Im Rahmen der Mundarttage 2025 begrüßten wir am 12.09.2025 einige Mundartdichter in unserem Haus der Vereine. In bunter Reihenfolge trugen Doris Wildgrube (Arnoldsgrün), Regina Metzler (Sonneberg) und Dirk Junghänel (Zwickau) ihre Erlebnisse und Geschichten vor, die sie zum großen Teil selbst geschrieben hatten. Aber auch bekannte Mundartdichter wie Dagmar Meyer, Werner Kempf und Matthias Fritzscht wurden rezitiert. Alle reflektierten auf humorvolle Weise ihre Umwelt und so gab es viel zu lachen und natürlich auch viel Applaus.

In amüsanten und einfühlsamer Weise moderierte unsere Vereinsvorsitzende Petra Bartella den Abend. Dabei begleitete sie gemeinsam mit unserem Vereinsmitglied Thomas Aurich die erzgebirgischen Lieder.

Zum besonderen musikalischen Erlebnis trug der 10jährige Yves Ullmann aus Eibenstock bei, der mit dem Spiel auf dem Bandonion die Herzen der Zuhörer im Flug erobert hatte. Die rund 50 Besucher erlebten einen bunten und kurzweiligen Abend und dankten den Protagonisten mit lang anhaltendem Beifall. Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung auf vielfältige Weise beteiligt waren, danken wir ebenso herzlich.

Vorstand des EZV Zschorlau, (Fotos: K. Schumann/B. Sommer)



www.zschorlau.info

Anzeigentelefon

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

■ ESV Zschorlau e.V. Abt. Kegeln

Die Seniorenkegler des ESV Zschorlau konnten in den letzten beiden Spielzeiten, in der Bezirksklasse und der Bezirksliga, absolut überzeugen und haben den Aufstieg in die 2. Verbandsliga souverän gemeistert. Damit ist seit 2018 wieder ein Männerteam der Region auf Landesebene vertreten. Und wieder sind die Zschorlauer Kegler das Aushängeschild des Altkreises Aue-Schwarzenberg. In der Saison 1997/1998 spielten sie als Männerteam erstmals in der 2. Landesliga (jetzt Verbandsliga). Es folgten 15 Jahre Landesliga bis zum Abstieg in die Bezirksliga in der Saison 2011/2012. Im Februar 2015 gelang der Wiederaufstieg bis zum abermaligen Abstieg 2018. Und jetzt sind sie wieder da, die Zschorlauer! Es sind zwar „nur“ die Senioren, sie haben das Kegeln aber lange noch nicht verlernt. Das erste Spiel der Saison bei Blau-Weiß Chemnitz ist für einen Zschorlauer etwas ganz Besonderes. Wolfgang Beyer war schon beim ersten Spiel vor knapp 30 Jahren dabei – ein absoluter Rekord für die Zschorlauer Vereinsfarben. Am 27.09.2025, haben die Zschorlauer dann ihr erstes Heimspiel gegen Lok Chemnitz. Auch das ein kleines Jubiläum für Wolfgang Beyer, der dann sein 310. Spiel auf Landesebene bestreitet. Er ist nicht nur Leistungsträger im Team, sondern auch ehrenamtlicher Bahnwart. In dieser Funktion wartet er die Bahn und versucht für jeden Kegler die bestmöglichen Voraussetzungen zu schaffen. Zunehmend herausfordernd ist dabei allerdings die überholungsbedürftige Technik. Dennoch wollen die Zschorlauer immer ihr Bestes geben und in der 2. Verbandsliga eine gute Rolle spielen.



■ Rückblick auf ein tolles Kinder- und Familienfest

Am 6. September fand am Skigelände das alljährliche Kinder- und Familienfest der Abteilung Ski unseres ESV Zschorlau statt.

Bei herrlichem Wetter kamen auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher. Besonders freuten sich die Kinder über zwei Hüpfburgen, das Kinderschminken und die große, mit tollen Preisen bestückte Tombola.

Eine weitere Attraktion war das kostenlose Fahren mit der Pferdekutsche. Die großen Gäste genossen das schöne Wetter bei Kaffee, Kuchen oder herzhaften Leckereien.

Unser besonderer Dank gilt den Sponsoren, der FFW Burkhardtgrün und den vielen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

ESV Zschorlau – Abteilung Ski



Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**

LIEBLINGSPLATZ



Barrierefreies Bauen –
Lieblingsplätze für alle

Das Ministerium für Arbeit und Soziales hat die
Barrierefreiheitsrichtlinie in das Baugesetzbuch
eingefügt. Die Umsetzung ist in der Muster-
Bauteil- und Bauteil-Liste festgelegt.

■ Liebe Zschorlauer, liebe Leser des Amtsblattes!

Wir blicken auf die 22-jährige Vereinsgeschichte und 10 Jahre Mitgliedschaft im ESV-Zschorlau e.V. zurück. Dies wollen wir mit unserem alljährlichen Rollstuhlbasketballturnier, welches in diesem Jahr schon zum 19. Mal in Zschorlau stattfindet, gebührend feiern.

In diesem Jahr ist es uns gelungen mit Hilfe von Aktion Mensch, dem Erzgebirgskreis und unseren langjährigen Unterstützern 7 neue Sportrollstühle anzuschaffen, die an unsere Abteilung feierlich übergeben werden. Wer Interesse hat, sich dieses sportliche Highlight live anzuschauen, ist am **Samstag, dem 01.11.2025 ab 10:00 Uhr** in die Turnhalle Zschorlau ganz herzlich eingeladen.

Es werden in diesem Jahr die Teams aus Hof, Schmölln, Haßfurt (Ebern) und der ESV-Zschorlau als Gastgeber an den Start gehen! Wir freuen uns auf euch und hoffen auf zahlreiche Unterstützung! Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bis dahin,

das Team des ESV-Zschorlau e.V. Abteilung Rollstuhlbasketball



Anzeigen

■ Eine Reise in die Geschichte

Ausgangspunkt unseres 2-tägigen Ausflugs war die Buchlesung vom 20.03.2025. Hier stellte die Oberwiesenthalerin Rosemarie Ernst ihr Buch „Erinnerung an meine Kindheit“ vor. Es ging um die Vertreibung von Sudetendeutschen vor 80 Jahren aus ihrer Heimat. Frau Rosemarie Ernst ist die letzte noch lebende Person aus der „verschwunden Siedlung“ Königsmühle.

Das Interesse der EZV-Mitglieder war groß, dieser Geschichte einmal nachzugehen. So wurden ein Termin mit der Buchautorin vereinbart und eine Unterkunft in der Pension „Königsmühle“ in Haj (ehemals Stolzenhain) für eine Nacht organisiert.

Nachdem wir am 24.06.2025 die Wanderung durch die Börnerwiese beendeten (s. vorhergehenden Bericht), fuhren wir in unsere Unterkunft. Nach einer ordentlichen Stärkung wanderten wir mit Frau Ernst zu der verschwundenen Siedlung Königsmühle. Dieser Ort bestand aus 5 Wohnhäusern mit 57 Einwohnern und 2 Mühlen, in denen Getreide gemahlen wurde, das auf dem Handelsweg von Böhmen nach Sachsen befördert wurde. Frau Ernst war damals noch ein Baby, ihre Erinnerungen berufen sich auf die Erzählungen ihrer Mutter und anderer Vorfahren. Nun stehen hier nur noch Ruinen. Ein Prager Historiker hat sich die Aufgabe gemacht, diesen Ort nicht ganz vergessen zu lassen. So finden hier seit 2013 regelmäßige Treffen von Schnitzern und anderen Künstlern statt. Als Andenken an die letzte in Königsmühle geborene noch lebende Person wurde eine Holzfigur in das ehemalige Geburtshaus platziert. Es stellt Rosemarie Ernst als Baby mit ihrer Mutter kurz vor der Vertreibung dar und wurde anlässlich ihres 80. Geburtstags enthüllt.

Nach einem eindrucksvollen Ausflug in die Geschichte vor 80 Jahren verabschiedeten wir uns dankend von Frau Ernst und begaben uns in unsere Unterkunft, um noch einmal Resümee über den erlebnisreichen Tag zu halten. Zum Tagesabschluss wurde die Gitarre gestimmt und dann sangen wir ein paar erzgebirgische Lieder in den herrlichen Abendhimmel.

An unserem 2. Tag war der Besuch des Luftschlacht-Museums in Kovárská (ehemals Schmiedeberg) geplant.

Das Museum ist eine Dauerausstellung bestehend aus 3 Räumen. Der erste Raum „Schwarzer Montag über dem Erzgebirge“ erzählt über eine heftige Luftschlacht am 11.09.1944 zwischen der amerikanischen Bomberg-

ruppe (Die Blutigste Hundertste) und einer großen Abteilung von II. (Sturm)-Abfangjägern, wobei ein großer Teil der abgeschossenen Flugzeuge im Gebiet von Oberwiesenthal und Kovárská abstürzten. Im zweiten Raum geht es um die Erfahrungen alliierter Flieger während ihrer Kriegsgefangenschaft in Deutschland. Der dritte Raum „Operation Donnerschlag“ erinnert an die nächtlichen Kämpfe der RAF und der Luftwaffe über dem Erzgebirge am 14./15. Februar und 5./6.03.1945.

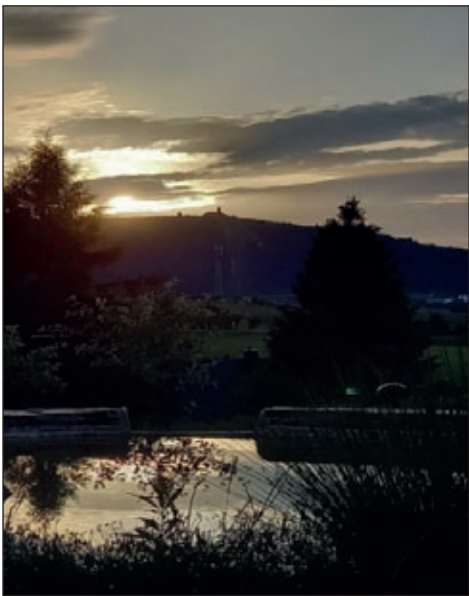
Das Museum wurde von 2 jungen Enthusiasten aufgebaut und am 13.09.1997 von Veteranen der Schlacht eröffnet, es beherbergt mehrere tausend Ausstellungsstücke, wie z. B. Wrackteile, persönliche Gegenstände der Kampfteilnehmer usw. Nach 53 Jahren trafen sich ehemalige Feinde als Kameraden und Freunde, um ein neues Kapitel in der Geschichte des Schwarzen Montags über dem Erzgebirge aufzuschlagen.

Wir waren tief beeindruckt von der akribischen Arbeit der Museumsleitung, ihrer jahrzehntelangen Suche sowohl nach Fundstücken aus der damaligen Zeit als auch nach Angehörigen der Opfer.

Zusammenfassend kann man sagen, es waren 2 erlebnisreiche Tage. Die dargestellten Erlebnisse zu verarbeiten, wird eine Weile dauern. Doch ist uns wiederum klar geworden, dass es immer wieder notwendig ist, sich zu erinnern – gerade in der heutige Zeit als Mahnung und Verpflichtung.

Glück Auf

Erzgebirgszweigverein Zschorlau



Verschiedenes

■ Unser Bibliothekstipp



Bereits mit „Eiskaltes Erzgebirge“ konnte **Danielle Zinn** ihre Leser und Leserinnen begeistern. Viele haben die Lesung im letzten Jahr sicher

noch gut in Erinnerung. In „**Glutrotes Erzgebirge**“ ermittelt Hauptkommissar Alexander Berghaus in seinem zweiten, mysteriösen Fall im erzgebirgischen Crottendorf. Ein geheimnisvoller Brief und zwei Mordfälle kurz hintereinander erschüttern das idyllische Dorf. Die Opfer waren Geschwister und bald sehen sich Alexander Berghaus, seine eigensinnige Kollegin und sein übereifriger Praktikant mit einer Flut an widersprüchlichen Beweisen konfrontiert. Zu Tage tritt eine tragische Familiengeschichte, geprägt von Rache, Hass, Eifersucht und Neid.

Sie sind neugierig geworden? Dann kommen Sie am **29.10.2025, 18 Uhr ins Haus der Vereine zur Lesung von „Glutrotes Erzgebirge“ mit Danielle Zinn.**

„**Fritz der Plüschbergmann – Kleine und große Entdeckungen in der Natur**“ ist das erste Kinderbuch der Zschorlauerin **Grit Leuoth**.

Die Kinder begleiten Fritz auf seiner kleinen Reise durch den Garten, in den Wald, zum Türkschacht und sogar auf die Alpaka-Ranch. Dabei gibt es jede Menge Neues und Nützliches zu entdecken und Fritz findet viele neue Freunde. Das liebevoll gestaltete Kinderbuch für kleine Natur- und Tierfreunde eignet sich wunderbar zum Vorlesen und Entdecken mit kleineren Kindern, aber auch zum selbst Lesen für Grundschulkinder. Das Buch ist in der Bibliothek auch für 10,00 € zu erwerben.

Wir beraten Sie gerne in unserer **Bibliothek im Haus der Vereine, Dr.-Otto-Nuschke-Straße 50 (Eingang auf der Rückseite)**

Montag: 14:00 bis 17:00 Uhr

Dienstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 bis 17:00 Uhr

Telefonisch/E-Mail erreichbar: 03771/479372 und bibliothek@zschorlau.de



■ Die Mag. George Körner-Gesellschaft e.V. lädt alle Interessierten ein!

Das Sultanat OMAN

orientalische Tradition, Gastfreundschaft, tolle Landschaften und der Sprung ins Heute. Ein Vortrag von Jana Rau aus Zschorlau. Dienstag, 4. November 2025, 19.00 Uhr, Körner-Haus Bockau, Auer Weg 13, für das leibliche Wohl ist stets gesorgt!

„Streifzug durch Auer Gaststätten-damals und heute“

Vortrag von Heinz Poller aus Aue, Mittwoch, 8. Oktober 2025, 19.00 Uhr Körner-Haus Bockau, Auer Weg 13, für das leibliche Wohl ist stets gesorgt!

Aktuelles auch unter: www.koerner-gesellschaft.de

■ Beachvolleyball 27.08.2025 Schneeberg Oberschule Zschorlau

In der Woche vom 25. bis 31.08.2025 fanden in Schneeberg die alljährlichen Beachvolleyballwettkämpfe auf dem Schneeberger Markt statt. Für die Vorrunde der Klassen 9 und 10 hat die Oberschule Zschorlau drei Mannschaften gemeldet. Insgesamt waren an diesem Tag 24 Teams am Start. In spielerisch hochwertigen Partien kämpften die Teilnehmer um den Einzug in die Finalrunde am Freitag. Leider konnte sich keines unserer Teams für die Endrunde qualifizieren. Besonders knapp verpassten die Spieler und Spielerinnen des Teams „Erfolg hat drei Buchstaben“ das Weiterkommen. Nachdem bereits mehrere Siege zu Buche standen, verlor man denkbar knapp mit 1:2 das wichtigste Match.

Dennoch gibt es keinen Grund traurig zu sein. Spielerisch zeigten unsere Zschorlauer, dass sie mithalten können und in der Lage sind, technisch hochwertigen Volleyball zu spielen und kämpferisch alles zu geben. Unsere beiden anderen Teams konnte jeweils ein Spiel für sich entscheiden, gingen an diesem Tag also auch nicht sieglos vom Platz. Unsere Küken – „Die Fireballs“ haben nächstes und übernächstes Jahr noch einmal die Möglichkeit der Teilnahme an dieses Wettkampf. Sie konnten in diesem Jahr Erfahrungen sammeln und werden im nächsten Jahr voll angreifen.



Team „Erfolg hat 3 Buchstaben“

Mädchen: Lisa Brandt, Amelie Leonhardt, Lucia Knepper

Jungen: Nolen Hänel, Nils Mehnert, Johann Polusik



Team „Fireballs“

Mädchen: Marie Beyreuther, Marta Schreiber, Luna Knepper

Jungen: Ian Flink, Tommy Meinel, Luis Krauß



Team „Hauptsache drüber“

Mädchen: Lina Bürger, Michelle Strödel, Philomena Freisleben

Jungen: Felix Beyreuther, Nico Schleußner, Lenny Manske

■ Sportlager auf dem Rabenberg

Für sportinteressierte Schüler unternahm die Oberschule Zschorlau vom 18. bis zum 20. Juni diesen Jahres eine Ausfahrt zum Rabenberg, die ganz im Zeichen von Bewegung und Gemeinschaft stand.

Die Schüler konnten sich in vielen Aktivitäten ausprobieren, wie zum Beispiel Volleyball, Geländespiele, Schwimmen, Waveboard fahren und ein Besuch im Kletterwald standen auf dem Programm. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Selbst in den Abendstunden waren einige Schüler nicht zu erschöpft, um noch eine Runde Tischtennis oder Fußball zu spielen.

Neben den sportlichen Aktivitäten bot die Ausfahrt vor allem die Gelegenheit, den Teamgeist zu stärken, gemeinsame Erlebnisse zu sammeln und sich mit Schülern aus anderen Klassenstufen auszutauschen. Am Ende waren sich alle einig, dass die Tage auf dem Rabenberg eine gelungene Mischung aus Sport, Spaß und Gemeinschaft waren. Wir danken Frau Hodler, Frau und Herrn Hahnel für die tolle Zeit und die gemeinsamen Erlebnisse. Ein Dankeschön geht auch an unseren Schulträger, die Gemeinde Zschorlau, die das Sportlager finanziell unterstützt hat.

Ben Seltmann, 10a



■ Exkursion in die Vergangenheit

Wir, die Klasse 4a, waren mit der Klasse 4b am 26. August in Schwarzenberg und haben uns ein historisches Klassenzimmer angesehen. Dort durften wir eine Schulstunde von 1900 erleben. In dem Zimmer befanden sich alte Tische und Bänke. Außerdem gab es viele ausgestopfte Tiere. Wir haben die Buchstaben e, i und n mit Griffeln auf Schiefertafeln in alter Schrift geschrieben. Danach lösten wir Sachaufgaben. Zum Schluss durfte ein fleißiges Kind eine Drehorgel spielen. Nach unserem Museumsbesuch haben wir noch ein Eis gegessen und die Altstadt von Schwarzenberg und einen Spielplatz erkundet. Diese Exkursion wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

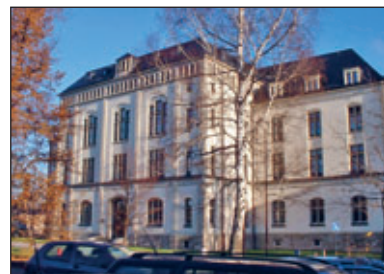
Liebe Grüße von Coco, Isabell, Alissa und Ida (Grundschule Zschorlau)



■ Informationselternabend für Eltern und Entdeckerabend für Schüler

am 03.11.2025 im Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg

Am 06.02.2026 erhalten die Grundschüler die Bildungsempfehlung für den weiteren Bildungsgang. Die Schüler und Eltern stehen damit vor einer wichtigen Bildungsentscheidung. Am **Montag, dem 03.11.2025, 18.00 Uhr**, führt das Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium Schneeberg zur Unterstützung einer fundierten Entscheidung einen Informationselternabend zum Übergang Grundschule - Gymnasium durch.



Für die Schüler der Klassen 4 haben wir einen Entdeckerabend für junge Forscher geplant. Wir freuen uns, die Schüler der Klassen 4 an unserem Hause begrüßen zu dürfen. Eltern und Schüler der Klassenstufe 4 der Grundschulen, die den Wechsel an das Gymnasium in Betracht ziehen, sind recht herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Zunächst bietet der Beratungslehrer des Gymnasiums eine Führung durch das Haus an. Unsere Gäste können sich von den modernen Unterrichtsbedingungen der Einrichtung überzeugen. Im Anschluss an den Schulrundgang wird die Schulleiterin des Gymnasiums Frau Elle zum Thema Schulwechsel, Anforderungsniveau am Gymnasium, das Erlernen der 2. Fremdsprache ab Klasse 6, unser Profilangebot, die gymnasiale Ausbildung und die weiteren Angebote am Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium sprechen. Im Anschluss an die Veranstaltung können alle individuellen Fragen um den schulischen Alltag und die gymnasiale Ausbildung besprochen werden.

Neues aus der Johanniter- Kita „Haus für Kinder“

■ Ein gelungener Sommer mit grandiosem Abschluss

Die Sommerferien enden, die Schule beginnt, der Herbst naht – das könnte man meinen. Die anhaltenden warmen Temperaturen lassen uns bis heute aber noch gar nicht daran denken. Die Kinder genießen die Sonne und den Spätsommer in vollen Zügen. Der Garten ist Hauptspielplatz für alle und jeder darf sich nach Lust und Laune austoben.



So bleibt auch Freiraum für Gedanken, der etwas anderen Art. Aber nicht, dass wir uns falsch verstehen: „Die Gedanken sind frei“ haben die Hortkinder genutzt, um einen großen Beitrag zu unserem Tag der offenen Tür am 12. September 2025 beizusteuern. Selbst am allerletzten Tag kamen noch neue Ideen, die gern ins Programm aufgenommen worden sind. Aber natürlich waren die Ideen der Kinder nicht die

einzigsten, welche diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Zahlreiche Besucher – Eltern, Großeltern, ehemalige Kinder und Kollegen und natürlich Interessierte aus dem Umfeld – nutzten die Gelegenheit, unser Haus zu erkunden. So konnten die vielen, von den Kollegen mit viel Herz und Fleiß vorbereiteten, Aktionen und Stationen bestaunt, bebastelt und bespielt werden. Auch konnte natürlich die Gelegenheit von allen genutzt werden, mit dem Team, mit den kooperierenden Frühförderstellen, der Musikschule und vielen mehr ins Gespräch zu kommen.

Für das leibliche Wohl sorgte eine ganz besondere Unterstützung: Die engagierte Oma eines unserer Kinder, selbst erfahrene Caterin und Mietköchin, verwöhnte unsere Gäste mit köstlichen herzhaften Speisen. Ihre Kreativität und ihr Einsatz wurden von allen sehr geschätzt und trugen dazu bei, dass sich alle willkommen fühlten.

Die offene, lebendige Atmosphäre machte den Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir danken allen Beteiligten herzlich für jegliche Unterstützung, allen Spendern, die uns durch ihren Beitrag in unserem Bauvorhaben voranbringen und freuen uns, mit so viel positiver Energie in den Herbst zu starten. Viele spannende Projekte und gemeinsame Erlebnisse liegen vor uns – und wir sind gespannt auf alles, was die bunte Jahreszeit mit sich bringt.

Ihr Team des „Haus für Kinder“ Zschorlau.

Eine kleine Information an alle Eltern, welche noch keine Betreuung in Anspruch nehmen: Dienstags findet bei uns im Haus von 14:30Uhr bis 15:30Uhr ein Krabbeltreff statt. Dazu sind Sie mit ihrem Kind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und das gemeinsame Kennenlernen!

■ Der Gewinner ist: Die Köstliche aus Charneux

Birne wird Obstsorte des Jahres 2026

Weil Abwechslung immer gut ist, vor allem wenn es ums Essen geht, wurde diesmal eine Birne zur Obstsorte des Jahres der Montanregion Erzgebirge und Nachfolgerin des Safranapfels gewählt.

Die Kürung findet wie immer auf dem **Westerzgebirgischen Öko- und Streuobstmarkt in Schneeberg** statt, der dieses Jahr am **Sonntag, dem 11. Oktober**, über die Bühne geht. Wie im vorigen Jahr werden dort auch 3 hochstämmige Bäume der Sorte verlost. Auch ein Obstkundler wird wieder vor Ort sein, der alle Fragen rund ums Obst gerne beantwortet und unbekannte Sorten bestimmt. In einem solch guten Obstjahr wie 2025 dürfte das Interesse groß sein. Und natürlich werden wieder viele Händler von 9 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz von Schneeberg ihre regionalen Produkte anbieten, auch viele Informationen über Natur und Landschaft der Region wird es geben.

Mit der Obstsorte des Jahres soll daran erinnert werden, dass über lange Zeiträume in der Vergangenheit für Bergleute und überhaupt große Teile der Bevölkerung die Selbstversorgung mit Lebensmitteln geradezu unentbehrlich war und dabei der Obstanbau eine ganz wesentliche Rolle spielte. Ein Gesichtspunkt, der bei der Pflege der Bergbautradition wenig Aufmerksamkeit erhält, aber durchaus der Erinnerung wert ist.

Darauf gehen viele der noch vorhandenen Obstbäume in Obstgärten und Streuobstwiesen zurück. Sie sind auch heute noch ideal für eine gesunde, schmackhafte Ernährung, wertvolle Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen und wunderbare Orte zum Genießen und Beobachten der Natur für Jung und Alt.

Aus all diesen Gründen sollen auch einige Bäume dieser bewährten und sehr empfehlenswerten Sorte an geeigneten Orten gepflanzt werden: im

Umfeld von Fundgruben oder anderen Bergbaudenkmälern, aber auch an Schulen, Kindergärten oder anderen öffentlichen Flächen. Und die Bevölkerung dazu angeregt werden, diesem Beispiel zu folgen. Genannte Einrichtungen können sich gerne beim Landschaftspflegeverband (03772 24879) melden, wenn Interesse an der Pflanzung einer solch köstlichen Birne besteht.

Matthias Scheffler, Landschaftspflegeverband Westerzgebirge/ NABU Aue-Schwarzenberg



Kinder beim Pflanzen eines Baumes in den Garten der Kita Zschorlau



**ZWECKVERBAND
ABFALLWIRTSCHAFT
SÜDWESTSACHSEN**

Schlachthofstraße 12
09366 Stollberg
www.za-sws.de



Wichtiges zur Entsorgung von Elektrogeräten

Was zählt alles zum Elektroschrott?

- ⌘ Elektrogeräte, die Strom benötigen – egal ob über Stecker, Akku oder Batterie – dürfen nicht in den Hausmüll, sondern müssen als Elektroschrott entsorgt werden.
- ⌘ Zum Elektroschrott zählen auch Geräte, bei denen auf den ersten Blick nicht erkennbar ist, dass es sich um elektronische Produkte handelt. Dazu gehören beispielsweise:
 - smarte Kleidung (wie Blinklicht-Schuhe), batteriebetriebenes Spielzeug und batteriebetriebene Kuscheltiere, Ladekabel, Verlängerungskabel, Kopfhörer oder Rauchmelder.
- ⌘ Wer unsicher ist, ob ein Gerät als Elektroschrott gilt, sollte auf das Symbol der **durchgestrichenen Mülltonne** achten. Dieses Kennzeichen ist seit dem 01.01.2023 für alle in Deutschland in Verkehr gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte verpflichtend.



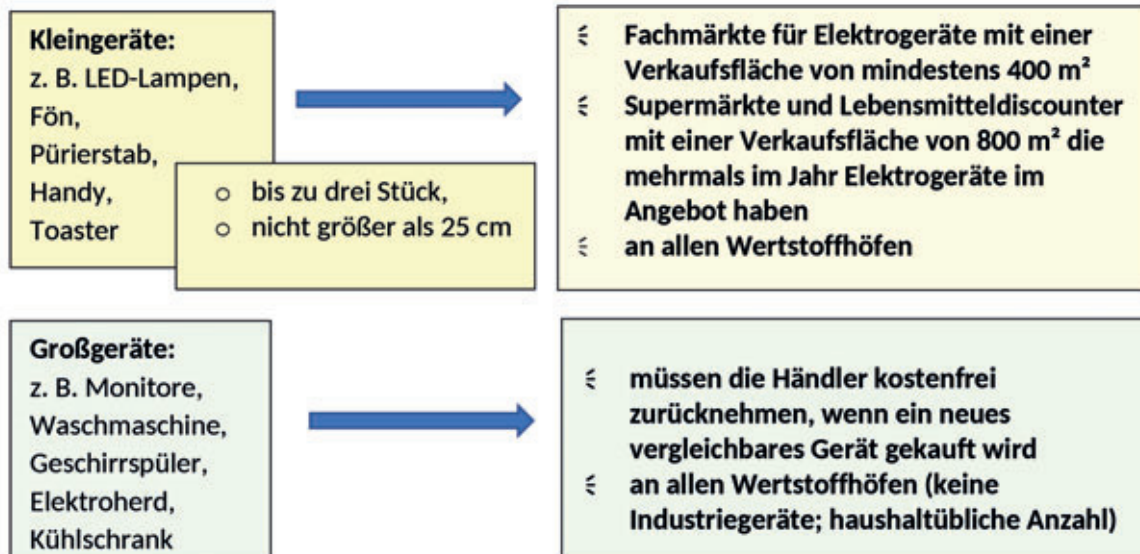
Warum ist es wichtig, Elektroschrott gesondert zu entsorgen?

- ⌘ Elektroschrott enthält wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Gold, Silber und Kobalt – aber auch umweltschädliche Substanzen wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Damit die Metalle recycelt und die gefährlichen Stoffe sicher entsorgt werden können, ist eine fachgerechte Entsorgung unbedingt erforderlich.

Wo kann man Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben?



- ⌘ Alte Elektrogeräte gehören keinesfalls in den Restabfall – ebenso wenig in die Papier- oder Gelbe Tonne.
- ⌘ Elektroschrott kann kostenlos in Supermärkten, Bau- und Elektromärkten und an den Wertstoffhöfen abgegeben werden (siehe Grafik unten).
- ⌘ **Rückgabestellen** in Ihrer Nähe finden Sie unter:
<https://entsorgungsstellen.e-schrott-entsorgen.org/suche>.
- ⌘ Zur Entsorgung wird Elektroschrott in verschiedene Kategorien unterteilt:



■ Haus- und Straßensammlung 2025 – gemeinsam für den Frieden – seit 1919

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Sachsen, sammelt vom 1. Oktober bis 23. November 2025 Spenden für die Erfüllung seiner Aufgaben. Getreu dem Wort unseres Präsidenten, General a. D. Schneiderhan, „Der Tod des Soldaten ist kein privater Tod“, ist die Kriegsgräberfürsorge zunächst staatliche Aufgabe, die auf internationalen Verträgen basiert. In Deutschland werden jedoch noch immer mehr als die Hälfte der dafür erforderlichen Mittel durch private Spenden aufgebracht – jährlich etwa 30 Millionen Euro.

Seit 1919 Jahren errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag des deutschen Staates Kriegsgräberstätten, zumeist Soldatenfriedhöfe, im Ausland, d. h. ca. 2,8 Millionen Gräber auf rund 830 Friedhöfen. Bis zu 15.000 deutsche Kriegstote werden jährlich exhumiert und bestattet, davon können etwa ein Drittel durch die Mitarbeiter des Volksbundes identifiziert werden. Zahlreiche Familien erhalten damit noch heute – über 80 Jahre nach Kriegsende – letzte Gewissheit über das Schicksal ihrer Angehörigen.

Im Inland berät der Volksbund die Friedhofsträger bei der Kriegsgräberpflege. In Sachsen existieren etwa 1.000 Kriegsgräberstätten, vom „Feldgrab“ bis zu den großen Friedhöfen, z. B. in Zeithain mit 37.000 Toten.

Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und der historisch-politischen Erwachsenenbildung. Zentraler Bestandteil der Jugendarbeit sind internationale Projekte, bei denen junge Menschen verschiedenster Herkunft und Nationalität unter dem Leitgedanken „Versöhnung über den Gräbern – Gemeinsam für den Frieden“ zusammenfinden. Zudem bietet der Volksbund im Sommer internationale Workcamps und

Schülerbegegnungen an. Der Landesverband Sachsen ist ein wichtiger Partner für Schulen und Bildungsträger im Bereich der Gedenkstättenpädagogik und Erinnerungskultur und arbeitet eng mit diesen zusammen, z. B. mit der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

In Sachsen werden jährlich ca. 25.000 € gesammelt – von Schülern, Soldaten, Reservisten und ehrenamtlichen Helfern. Jeder kann für den Volksbund sammeln oder spenden, um die Erinnerung an die Kriegstoten wachzuhalten, die Gräber dauerhaft zu bewahren und junge Menschen an diese Orte heranzuführen, die sich von Stätten der Trauer zu „Lernorten“ verändern.

Ich bitte Sie herzlich: Unterstützen Sie die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes. Eine Sammeliste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung oder direkt bei der Landesgeschäftsstelle des Volksbundes.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:

Kontoinhaber: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.,
LV Sachsen

IBAN: DE95 8505 0300 3120 1044 68

BIC-/SWIFT-Code: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Spende Haus- und Straßensammlung LV Sachsen

Ihre

Andrea Dombois Mdl

Angebot der AOK PLUS

■ Demenzkurs für pflegende Angehörige

*Wir müssen bereit sein, Abschied zu nehmen
von einem Leben, das wir geplant haben,
um das Leben führen zu können, was tatsächlich vor uns liegt.
(Joseph Campbell)*

Wir freuen uns, Sie zu unserem Pflegekurs „Demenz“ begrüßen zu dürfen. **13. Oktober bis 24. November 2025 jeweils montags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.** Ort: Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau. Die Teilnahme ist kostenlos.

Themen:

- Pflege von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
- Sturzprävention bei Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- Pflege von bewegungseingeschränkten Menschen
- Pflege bei Inkontinenz
- Alltagsgestaltung, soziale Betreuung, Biografiearbeit
- Abschied und Trauer

Vorteile:

- Vermittlung von Grundkenntnissen in der Pflege von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz
- Themen, die auf ihre Pflegesituation ausgerichtet sind
- Vermeidung von Folgeerkrankungen und Überforderung
- Austausch mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen

Anmeldung unter:
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
oder telefonisch unter:
03771 457732



HAUSKRANKENPFLEGE Schwester Sylke Bauer GmbH
Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau

Termininformation

■ Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige. Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin – wir informieren Sie gern!

Nächste Telefonsprechtag:

19.11.2025, 03.12.2025, 17.12.2025 jeweils 15 – 17 Uhr sowie nach Absprache. Beraterin | Beratungsort: Frau Wagner | ausschließlich telefonische Beratung im Westerzgebirge und Mittelerzgebirge (Hausbesuche auf Anfrage)

Anmeldung Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628

E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen www.blickpunkt-auge.de



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e. V. (BSVS)

Diese Maßnahme wird
refinanziert durch
Steuermittel auf der
Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen
Haushaltes.



PAUL UND CHARLOTTE
KNEISE-STIFTUNG



Kirchennachrichten

■ Jesus mitten unter uns?

Jeder Mensch hat in seinem Alltag mit Unsicherheiten und Sorgen zu tun. Nicht selten gesellen sich auch Ärger oder sogar Wut über Dinge, die schwer zu bewältigen sind, hinzu. Und auch, wenn wir uns das anders wünschen – diese Empfindungen sind Teil unseres Lebens. Die Frage ist nur, was wir diese Gefühle mit uns machen lassen. Sie können lähmen, vernünftiges Nachdenken und Handeln verhindern und zu unüberlegten Worten und Taten führen. Könnte es auch anders gehen? – Es gibt sicher verschiedene Wege, damit umgehen zu lernen. Mein persönlicher Tipp: Versuchen Sie es doch mal mit Jesus! Der ist nicht nur für Sonn- und Feiertage „zuständig“ (auch wenn manche Christen diesen Eindruck hinterlassen), sondern gerade in den Zeiten unseres Lebens präsent, die wir „Alltag“ nennen. Bei ihm muss ich nicht monatelang um einen Termin kämpfen – er ist jederzeit ansprechbar. Dabei ist er keine „gute Fee“, die mir drei Wünsche erfüllt und dann wieder verschwindet. Er ist auch kein personifiziertes „Schlaraffenland“, wo mir alles einfach ohne mein Zutun zufällt. Aber er bietet mir an, meine persönlichen Belastungen und Probleme mitzutragen und mir dabei zu helfen, Lösungen zu finden. Das tut er auf ganz verschiedene Weise, oft anders als ich erwarte. Aber er geht nicht in Deckung, wenn es brenzlich wird. Sondern stellt sich, wenn nötig, schützend vor mich. Oder er zeigt mir, wo ich selber etwas zur Veränderung einer misslichen Lage bei mir oder anderen beitragen kann. Klingt zu schön, um wahr zu sein? Ich kann nur immer wieder dazu ermutigen, es selbst auszuprobieren. Es kostet nichts außer das Vertrauen, dass Jesus tatsächlich auch für mich da sein will, und die Zeit dafür, es ihm mit meinen eigenen Worten zu sagen. Es birgt natürlich auch ein Risiko: Wenn sich Jesus tatsächlich in meinem Leben helfend bemerkbar macht, müsste ich ggf. meine Vorstellungen über ihn korrigieren. Das muss jeder für sich selbst entscheiden, ob er das will.

Gemeinschaftspastor Lutz Günther

■ Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Zschorlau

■ Albernau

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest, 5. Oktober 2025

14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Kirchenkaffee (Gemeindepädagogin Heidel)

17. Sonntag nach Trinitatis, 12. Oktober 2025

09.00 Uhr Gemeinsamer Lektoren-Gottesdienst

18. Sonntag nach Trinitatis, 19. Oktober 2025

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau oder Burkhardtgrün

19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau

Reformationsfest, 31. Oktober 2025

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau

20. Sonntag nach Trinitatis, 2. November 2025

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

■ Burkhardtgrün

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest, 5. Oktober 2025

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis für das 2. Halbjahr (Pfr. Richter) mit anschließendem Imbiss

17. Sonntag nach Trinitatis, 12. Oktober 2025

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

18. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweih Burkhardtgrün, 19. Oktober 2025

10.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)

19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

10.45 Uhr Gottesdienst in der HERR-BERGE (Pfr. Richter)

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau

Reformationsfest, 31. Oktober 2025

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Zschorlau

20. Sonntag nach Trinitatis, 2. November 2025

10.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)

■ Zschorlau

16. Sonntag nach Trinitatis, Erntedankfest, 5. Oktober 2025

09.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest aus gestaltet vom Kindergarten Zschorlau (Diakonin Theile)

17. Sonntag nach Trinitatis, 12. Oktober 2025

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau

18. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweih Zschorlau, 19. Oktober 2025

09.00 Uhr Gemeinsamer Kirchweih-Festgottesdienst (Pfr. Richter) gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Kirchweihmontag Zschorlau, 20. Oktober 2025

19.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Richter)

19. Sonntag nach Trinitatis, 26. Oktober 2025

14.00 Uhr Allianz-Festgottesdienst anlässlich 25 Jahre Passionsspielverein Zschorlau gleichzeitig dazu Kindergottesdienst

Reformationsfest, 31. Oktober 2025

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst (Pfr. Richter)

20. Sonntag nach Trinitatis, 2. November 2025

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Albernau oder Burkhardtgrün

■ Kirchenmusik

Samstag, 18. Oktober, 19.00 Uhr, Ev.-Luth. Kirche Zschorlau. Musik durch die Zeit | Konzert der Sächsischen Jugendsingeweche 2025

In jedem Jahr treffen sich gegen Ende der sächsischen Sommerferien Jugendliche und junge Erwachsene aus Sachsen und darüber hinaus zu zehn Tagen intensivem chorischen Musizieren in Roßbach bei Naumburg. Und weil der Abschied nach der gemeinsamen Zeit oft tränenreich ausfällt, braucht es im Herbst ein Wiedersehen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – natürlich auch mit Musik, mit einem Konzert. Unter der Leitung von Kantor Andreas Conrad und seinen Kollegen Detlev Küttler (Aue) und Johannes Dickert (Wurzen) werden die geproben Musiken des Sommers noch einmal aufs Pult gelegt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erbeten.



Klang & Weg - Eine musikalische Pilgerreise ins Erzgebirge.

Jakobswege gibt es nicht nur in Spanien, sondern in ganz Europa. Das heißt, es gibt ihn auch in Deutschland und er verläuft sogar durch Sachsen, nämlich entlang der mittelalterlichen Frankenstraße von der Oberlausitz ins Saaletal. Das alte Pilgerspruchwort „Der Jakobsweg beginnt vor deiner Haustüre“ passt also ganz praktisch auf unser Erzgebirge. Wir können jederzeit losgehen und ihn erleben. Und genau das wollen wir tun!

In sechs Tagesetappen werden wir durch die schöne Region von Chemnitz nach Hohndorf pilgern. Die Wanderungen entlang des Jakobswegs werden

von qualifizierten Führerinnen und Führern geleitet. Am Ende und z.T. auch auf dem Weg besichtigen wir Kirchen und erkunden Sie durch Führungen und Orgelkonzerte.

Die konkreten Zeiten und Orte und viele weitere Informationen finden sich unter www.tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/klang-und-weg oder auf den z.B. im Pfarramt ausliegenden Broschüren. Klang & Weg ist ein Projekt der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“.



Ev.-meth. Kirche Zschorlau



Gemeinde Zschorlau

Sonntag, 05.10. 10.00 Uhr
Bezirksgottesdienst in Burkhardtsgrün

Dienstag, 07.10. 15.00 Uhr
Spielenachmittag

Sonntag, 11.10. 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst (K. Schneidenbach)

Dienstag, 14.10. 14.30 Uhr
Frauennachmittag

Mittwoch, 15.10. 19.00 Uhr
Bibelgespräch

Sonntag, 19.10. 09.30 Uhr
Gottesdienst und Kindergottesdienst (L. Rochlitzer)

14.30 Uhr

Singen mit Dr. Frieder Lenk

Freitag, 24.10. 16.00 Uhr

Weihnachtspäckchen Packen für Rumänien

Sonntag, 26.10. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (K. Schneidenbach)

Freitag, 31.10. 10.00 Uhr Gemeindegewandern ab Sportplatz

dienstags 19.30 Uhr Bläserchor, donnerstags 19.30 Uhr Gemischter Chor



Gemeinde Burkhardtsgrün

Sonntag, 05.10. 10.00 Uhr Bezirksgottesdienst (C. Kluge)

Sonntag, 12.10. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (K. Schneidenbach)

Dienstag, 14.10. 14.30 Uhr Frauennachmittag

Sonntag, 19.10. 10.30 Uhr Gottesdienst (L. Rochlitzer)

Sonntag, 26.10. 10.30 Uhr Gottesdienst (K. Schneidenbach)

Montag, 27.10. 19.00 Uhr Allianz-Bibelgespräch in der HERR-Berge

dienstags 19.00 Uhr Chor, samstags 14.00 Uhr Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftsstunden:

05.10. 17:00 Uhr

12.10. 10:30 Uhr

19.10. 10:30 Uhr

26.10. 10:30 Uhr „Moment-mal“ GD mit Gunter Gräbner aus Chemnitz

Bibelstunden:

14.10., 21.10. 19:30 Uhr

27.10. 19:00 Uhr „Momentum“ EC Jugend mit Bibelstundenkreis

Frauenstunde:

07.10. 19:30 Uhr

Jugendstunden:

06.10., 13.10., 20.10., 27.10. 19:00 Uhr

Seniorentreffen:

01.10. 14:30 Uhr mit Michael Wittig

Landeskirchliche Gemeinschaft Albernau

Gemeinschaftsstunde/Sonntagschule:

Sonntag 05.10. 10:30 Uhr

Sonntag 12./19./26.10. 14:30 Uhr

Bibel-/Frauenstunde*

Dienstag 07./14.*/21.10. 19:30 Uhr

Jugendstunde

Freitag 03./10./17.10. 19:30 Uhr

Ev.-meth. Kirche Albernau

Sonntag, 05.10. 10:15 Uhr Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst zum Erntedank in Bockau

Sonntag, 12.10. 09:30 Uhr Bezirksgottesdienst und Kindergottesdienst in Albernau

Sonntag, 19.10. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Sonntag, 26.10. 09:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Neuapostolische Kirche Zschorlau

Zu den Gottesdiensten in unserer Kirche laden wir Sie herzlich ein.

Sonntag, den 05./19./26.10. 10:00 Uhr

Sonntag, den 12.10. 16:00 Uhr

Mittwoch, den 08./22.10. 19:30 Uhr

Auch im Oktober werden zusätzlich Gottesdienste über YouTube angeboten.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

www.nak-nordost.de